

Anderes Land – andere Finanzplanung

Vorsorge Schweiz

Autoren: James Mazeau, CFA, Economist, UBS Switzerland AG; Jackie Bauer, CFA, Economist, UBS Switzerland AG

- Der Ruhestand im Ausland bringt eine Reihe neuer Herausforderungen mit sich, insbesondere die Verwaltung der Finanzen. Doch darauf kann man sich gut vorbereiten.
- Oft ist das Renteneinkommen in Schweizer Franken, aber die Ausgaben fallen in einer Fremdwährung an. Das Währungsrisiko, nämlich eine Aufwertung der Ausgabenwährung gegenüber dem Schweizer Franken, kann bis zu einem gewissen Grad und zu einem gewissen Preis neutralisiert werden.
- Wer den Lebensunterhalt mit einem Anlageportfolio bestreitet, kann durch geschickte strategische Vermögensallokation das Währungsrisiko minimieren.
- Es ist wichtig, das ausländische Steuersystem zu beachten, wenn es um Kapitalgewinne, Erbschaften und Renteneinkommen geht.
- Die Gesundheitskosten können im Ausland tiefer sein als in der Schweiz, aber sie können auch viel rascher in die Höhe schnellen.



Das Leben im Ausland kann praktische Schwierigkeiten mit sich bringen, eine davon ist die Verwaltung der Finanzen. In diesem Bericht erläutern wir, welche Änderungen am Anlageportfolio möglicherweise helfen würden, das Währungsrisiko zu minimieren. Es werden auch die Auswirkungen auf Steuern und Gesundheit behandelt.

Renteneinkommen zieht mit um

Die Vorsorgeleistungen in der Schweiz stammen aus bis zu drei Quellen: der staatlichen Vorsorge, der beruflichen Vorsorge und den privaten Ersparnissen. Die 1. Säule (staatliche Vorsorge) ist die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die einen lebenslangen Einkommensstrom bietet, der regelmässig an die Preis- und Lohnentwicklung angepasst wird. Diese Rentenindexierung nach Schweizer Massstab kann wesentlich von den wirtschaftlichen Veränderungen im Zielland abweichen.

Schweizerinnen und Schweizer erhalten unabhängig von ihrem Wohnsitz eine AHV-Rente. Nicht-Schweizer und Auslandschweizer können jedoch je nach Nationalität und Zielland den Anspruch auf dieses Einkommen verlieren. In einer solchen Situation werden vergangene AHV-Beiträge in Form einer Pauschale zurückgezahlt. Die Schweiz hat derzeit mit 44 Ländern Sozialversicherungsabkommen.

Die Leistungen der 2. Säule (berufliche Vorsorge) werden in Form eines Kapitalbetrags und/oder Leibrenten gewährt. Grundsätzlich gibt es keine Einschränkungen für den Erhalt dieser Leistungen bei einem Umzug ins Ausland. Private Vorsorgeleistungen (z.B. Säule 3a) bieten meist Pauschalzahlungen rund um das Rentenalter an, die an der Quelle besteuert werden. So lohnt sich, die steuerliche Behandlung solcher Leistungen im Ausland zu überprüfen, insbesondere um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

Dieser Bericht wurde durch UBS Switzerland AG erstellt. Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Informationen am Ende der Publikation.

Der Kapitalbezug kann jederzeit durch eine Versicherung verrentet werden. Diese bieten verschiedene Möglichkeiten, wie lebenslang oder beschränkt, inflationsbereinigt oder nicht etc. Zudem kann die Versicherung im Zielland in der Landeswährung abgeschlossen werden, um Währungsrisiken zu vermeiden.

Absichern oder nicht absichern?

Sind Einkommen und Ausgaben in unterschiedlichen Währungen, besteht ein Währungsrisiko (eine mögliche ungünstige Wechselkursentwicklungen). Beispielsweise bei einer Ansiedelung in den USA und einem Finanzplan in US-Dollar basierend auf dem aktuellen USDCHF-Wechselkurs könnte eine Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken diesen Plan empfindlich stören. Die Rente in Schweizer Franken würde nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Hier besteht die Möglichkeit, das Risiko einzugehen oder abzusichern. Die Entscheidung hängt von den Besonderheiten des Währungspaars und der individuellen Risikobereitschaft ab.

Unter Hedging verstehen wir den Einsatz von Finanzinstrumenten zur Beseitigung dieser Wechselkursunsicherheit. Hedging hat aber seinen Preis und ist mit Einschränkungen bei der Implementierung verbunden. Während einige Währungspaare aufgrund der Zinsdifferenz oder Liquiditätsbeschränkungen teuer abzusichern sind, unterliegt der Handel gewisser Währungen anderen Beschränkungen.

Inflation und Währungsentwicklung gehen in der Regel Hand in Hand. Die Inflationsdifferenz zwischen zwei Ländern ist eine wesentliche langfristige Determinante der Wechselkursentwicklung. Die Währung der Wirtschaft mit hohen Inflationsraten tendiert zur Abwertung. Das eliminiert nicht das Inflationsproblem, spricht aber langfristig dagegen, sich bei niedriger Inflation vor Abwärtsbewegungen der Währung zu schützen. Kurz- bis mittelfristig können sich die Wechselkurse jedoch stark bewegen.

Anlagestrategie sollte flexibel sein

Wer den Lebensunterhalt mit Einkommen aus Vermögenswerten bestreitet, kann ebenfalls einem Währungsrisiko ausgesetzt sein. Um dies zu mildern, sollte das Engagement des Portfolios in der Ausgabenwährung erhöht werden. Dennoch gibt es Einschränkungen, da es im Anlageuniversum in der Ausgabenwährung an Tiefe, risikofreien Anlagen und Diversifikationsmöglichkeiten mangeln kann. Dies ist in der Regel in Schwellenländern der Fall. Grundsätzlich sollte nicht das komplette Vermögen in der Ausgabenwährung investiert sein, da das Halten von Vermögenswerten in verschiedenen Währungen Diversifikationsvorteile bietet. Darüber hinaus gilt es bei der

Anlagestrategie, das Steuersystem zu berücksichtigen, das für Einkommen und Veräusserungsgewinne gilt.

Steuern lauern überall

In unglücklichen Konstellationen von Einkommen, Vermögentyp, Staatsbürgerschaft, Wohnort und Zielland kann es zur Doppelbesteuerung kommen. Glücklicherweise schliessen viele Jurisdiktionen Doppelbesteuerungsabkommen ab, die diese Belastung begrenzen. Die Schweizer Renten werden nicht an der Quelle besteuert, mit Ausnahme der Kapitalbezüge der 2. und 3. Säule und der Renten einiger Beamter.

Die meisten Länder erheben Steuern auf das weltweite Einkommen, wenn eine Person dort den ständigen Wohnsitz hat. Letzteres ist in der Regel definiert als der Ort, an dem die meiste Zeit verbracht wird. Die Einkommensteuersätze können je nach Einkommensart unterschiedlich sein (z. B. Mieteinnahmen, Dividenden, Coupons oder Sozialversicherungsleistungen wie staatliche Renten, wobei letztere manchmal steuerbefreit sind).

Darüber hinaus besteuern einige Länder kein Einkommen aus ausländischer Quelle, besteuern es zu einem anderen Satz oder berücksichtigen es nur, um den Steuersatz für Einkünfte aus lokalen Quellen zu bestimmen. Neben dem Einkommen werden Kapitalgewinne oft besteuert und Vermögenssteuern können auch auf das Kapital erhoben werden.

Wer Vermögen vererben möchte, sollte sich frühzeitig mit dem Erbschaftsgesetz auseinandersetzen, im eigenen Land sowie in den Ländern, in denen die Erben ansässig sind. Darüber hinaus kann auch ein Land ohne Wohnsitz, in dem sich Vermögen wie beispielsweise Immobilien befindet, eine Rolle spielen.

Gesundheitswesen: öffentlich oder privat?

Bei Rentenbezug aus der Schweiz und Wohnsitz in einem Land der Europäischen Union, Norwegen, Island oder Liechtenstein muss die Grundversicherung in der Schweiz abgeschlossen werden. Das liegt an den Gesundheitsabkommen, die die Schweiz mit diesen Ländern hat. In einigen dieser Länder, hauptsächlich in den Nachbarländern, besteht die Möglichkeit, sich dennoch für das lokale Gesundheitssystem zu entscheiden. In einigen Fällen kann sich dies als günstiger erweisen, wie in Frankreich, oder teurer, wie in Deutschland. Die Qualität der Gesundheitsversorgung ist jedoch unverändert. Es ist allerdings eine unwiderrufliche Entscheidung, von der unter Umständen auch Partner und Angehörige betroffen sind.

Ausserhalb der Europäischen Union können Schweizer Rentner in das lokale Gesundheitssystem eintreten oder eine private Versicherung abschliessen. In steuerfinanzierten Gesundheitssystemen hängt die Versicherung im Ruhestand manchmal von den Beiträgen zu Erwerbszeiten ab. Einige öffentliche Gesundheitssysteme decken jedoch alle ständigen Einwohner ab, unabhängig von ihren früheren Beiträgen, wie zum Beispiel in Neuseeland. Dennoch kann die Deckung des öffentlichen Gesundheitswesens enger sein als in der Schweiz und einige Versicherer schliessen keine neuen Krankenzusatzversicherungsverträge mit Kunden ab einem bestimmten Alter ab oder nur zu sehr hohen Kosten.

Bleibt einem das öffentliche System verwehrt, muss eine private Versicherung abgeschlossen werden, entweder lokal oder international. Neue private Krankenversicherungsverträge für Rentner sind in der Regel teuer. Darüber hinaus sind die Auslagen nicht in allen Ländern begrenzt, und diese können ansteigen, wenn sich der Gesundheitszustand verschlechtert. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Gesundheitskosten je nach Land im Vergleich zur Schweiz sinken oder steigen können.

Vorbereitung ist der Schlüssel

Der Ruhestand im Ausland wird sicherlich Veränderungen in der Art und Weise mit sich bringen, wie man die eigenen Finanzen am besten verwaltet. Es bestehen Währungsrisiken und das Steuerumfeld ist neu. Dies gilt unabhängig davon, ob man regelmässige Leibrenten bezieht oder von einem Anlageportfolio zehrt. Die Krankenversicherung und andere Versicherungen können anders funktionieren, mit unterschiedlichen Sicherheitsnetzen und Kosten. Aber diese Herausforderungen sind mit sorgfältiger und gründlicher Vorbereitung überwindbar.

Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS») produziert und veröffentlicht.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäusserte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäusserten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter www.ubs.com/research. Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

Optionen und Futures eignen sich nicht für alle Anleger, und der Handel mit diesen Instrumenten ist mit Risiken behaftet und möglicherweise nur für erfahrene Anleger geeignet. Vor dem Kauf oder Verkauf einer Option und um sich einen Überblick über alle mit Optionen verbundenen Risiken zu verschaffen, benötigen Sie ein Exemplar des Dokuments «Characteristics and Risks of Standardized Options» (Merkmale und Risiken standardisierter Optionen). Sie können dieses Dokument unter <https://www.theocc.com/about/publications/character-risks.jsp> lesen oder bei Ihrem Finanzberater ein Exemplar verlangen.

Die Investition in strukturierte Anlagen ist mit erheblichen Risiken verbunden. Für eine detaillierte Beschreibung der Risiken, die mit der Investition in eine bestimmte strukturierte Anlage verbunden sind, müssen Sie die betreffenden Angebotsunterlagen für diese Anlage lesen. Strukturierte Anlagen sind unbesicherte Verpflichtungen eines bestimmten Emittenten, wobei die Renditen an die Wertentwicklung eines Basiswerts gebunden sind. Je nach Ausgestaltung der Anlagebedingungen können Anleger aufgrund der Wertentwicklung des Basiswerts den Anlagebetrag ganz oder zu einem erheblichen Teil verlieren. Anleger können zudem den gesamten Anlagebetrag verlieren, wenn der Emittent zahlungsunfähig wird. UBS Financial Services Inc. übernimmt keinerlei Garantie für die Verpflichtungen oder die finanzielle Lage eines Emittenten oder die Richtigkeit seiner bereitgestellten Finanzinformationen. Strukturierte Anlagen sind keine traditionellen Anlagen, und eine Investition in eine strukturierte Anlage ist nicht mit einer Direktanlage in den Basiswert gleichzusetzen. Strukturierte Anlagen sind möglicherweise begrenzt oder gar nicht liquide, und

Anleger sollten sich darauf einstellen, ihre Anlage bis zur Fälligkeit zu halten. Die Rendite strukturierter Anlagen kann durch einen maximalen Gewinn, eine Partizipationsrate oder ein anderes Merkmal begrenzt sein. Strukturierte Anlagen können mit Kündigungsmöglichkeiten ausgestaltet sein. Wenn eine strukturierte Anlage vorzeitig gekündigt wird, würden Anleger in einem solchen Fall keine weitere Rendite erzielen und könnten möglicherweise nicht in ähnliche Anlagen mit ähnlich ausgestalteten Bedingungen reinvestieren. Die Kosten und Gebühren für strukturierte Anlagen sind in der Regel im Preis der Anlage enthalten. Die steuerliche Behandlung einer strukturierten Anlage kann aufwendig sein und sich von der steuerlichen Behandlung einer Direktanlage in den Basiswert unterscheiden. UBS Financial Services Inc. und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Steuerberatung. Anleger sollten im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Steuersituation ihren eigenen Steuerberater konsultieren, bevor sie in Wertpapiere investieren.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. So verschieden die Strategien je nach geografischer Region und Anlagestil sind, so unterschiedlich ist deren Vorgehen bezüglich ESG-Analysen und der Einbeziehung der daraus resultierenden Erkenntnisse. Wenn ein Portfoliomanager ESG-Faktoren oder Nachhaltigkeitskriterien einbezieht, kann er bestimmte Anlagechancen möglicherweise nicht nutzen, die ansonsten zu seinem Anlageziel und anderen grundsätzlichen Anlagestrategien passen würden. Die Erträge eines Portfolios, das hauptsächlich aus nachhaltigen Anlagen besteht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem der Portfoliomanager keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder andere Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen. Unternehmen erfüllen möglicherweise nicht bei allen Aspekten für ESG oder nachhaltiges Investieren hohe Performancestandards. Es gibt auch keine Garantie, dass ein Unternehmen die Erwartungen bezüglich der Corporate Responsibility, Nachhaltigkeit und/oder Wirkung erfüllt.

Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater: Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und/oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

USA: Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.

Länderinformationen finden Sie unter ubs.com/cio-country-disclaimer-gr oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

Fassung B/2022. CIO82652744

© UBS 2022. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.